

Protokoll

**der 9. Generalversammlung vom 21. Mai 2014, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kappel**

Vorsitz: Max Züllli
Aktuar: Lorenz Kissling

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 8. Generalversammlung vom 17.04.2013
4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick
5. Jahresrechnung 2013
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Ersatzwahl Vorstandsmitglied
8. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)
9. Voranschlag 2014
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Max Züllli begrüsst im Namen des Vorstandes und der beteiligten Gemeinden alle Anwesenden. Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Max Züllli bedankt sich im Voraus bei Frau Schmid für die Berichterstattung in der Regionalpresse und bei der Gemeinde Kappel für das kostenlose Gastrecht in ihrer Mehrzweckhalle.

Zur heutigen Generalversammlung wurde statutenkonform eingeladen. Zur Traktandenliste gibt es keine Fragen oder Ergänzungen. Diese wird somit von den Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Berger Werner aus Gunzgen vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Er wird somit stillschweigend gewählt. Es sind total 21 Stimmberechtigte anwesend. Es gilt das einfache Mehr.

3. Protokoll der 8. Generalversammlung vom 17.04.2013

Das Protokoll der 8. GV vom 17.04.2013 konnte beim Präsidenten auf der Bauverwaltung in Wangen b/O und im Internet unter www.entlastung.info (*Entlastung Region Olten*) eingesehen werden, und auf speziellen Wunsch wurde es auch per Post zugestellt. Zudem liegen beim Eingang noch weitere Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Zum Protokoll gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen. Der Vorstand hat das Protokoll an der Vorstandssitzung vom 10.07.2013 geprüft und schlägt der Generalversammlung vor, diesem zuzustimmen.

Das Protokoll wird somit durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick

Petra Hellemann von der Projektleitung orientiert über den Gang der LRO, im vermessungstechnischen wie auch im bautechnischen Bereich.

Bei der Baum- und Stangenschätzung sind die letzten Bereinigungen im Gange, so dass im Sommer 2014 der Regierungsratsbeschluss (RRB) beantragt werden kann. Die Bereinigung der Dienstbarkeiten ist sehr zeitaufwändig. Trotzdem gedenkt man den Plan mit den neuen Dienstbarkeiten noch diesen Sommer auflegen zu können. Anhand eines Plans wird aufgezeigt, welche Gebiete bereits vermarktet und welche noch in Bearbeitung sind. Rund 50% der Grenzpunkte konnten im Plan als erledigt eingetragen werden.

Im bautechnischen Bereich konnten die Arbeiten im Wegebau Los 1 abgeschlossen werden.

Im Los 2 wurden die unbestrittenen Arbeiten alle ausgeführt. Der Weg 62 im Cherli kann nun auch fertiggestellt werden. Voraussichtliche Ausführung Mai/Juni 2014.

Auch im Los 3 wurden die unbestrittenen Arbeiten alle ausgeführt. Die pendenten Bauten in diesem Los haben inzwischen die Zustimmung für die Ausführung erhalten und werden voraussichtlich auch im Mai/Juni 2014 ausgeführt.

Im Los 4 wurden im Verlauf des 2013 alle Wege erstellt. Ausstehend sind noch Fertigstellungsarbeiten und Belagseinbau. Beim Letzteren wird noch wärmeres Wetter abgewartet (Vorgaben VSS-Normen).

Das Projekt für das Wegebau Los 5 wurde 2013 erarbeitet und befindet sich nun in der Vorprüfung. Dieses soll das letzte Wegebau Los sein. Eventuell kann es noch im Sommer aufgelegt werden und im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen werden. Die Bauarbeiten in diesem Los dauern voraussichtlich bis Ende 2015.

Das Projekt Revitalisierung Kleingewässer ist bis auf einen kleinen Belagseinbau ebenfalls vollständig realisiert.

5. Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 liegt ebenfalls beim Eingang auf und kann eingesehen werden.

Unser Kassier, Rolf Zimmermann, erläutert den Anwesenden die verschiedenen Posten. Budgetiert war für 2013 ein Defizit von Fr. 294'000.-. Die Rechnung weist jedoch ein Defizit von Fr. 223'119.07 aus. Viele budgetierte Ausgaben wie auch Einnahmen wurden nicht erreicht. Weil die Bauarbeiten nicht wie gewünscht vorangekommen sind, wurden die budgetierten Ausgaben nicht erreicht. Bei den Einnahmen sind dementsprechend viele Beiträge noch nicht geflossen, da diese erst bei Abschluss der Arbeiten ausbezahlt werden.

Die Bilanz 2013 weist einen Bilanzfehlbetrag von Fr. 121'928.46 aus. Allerdings stehen noch einige Zahlungen von Bund und Kanton aus, so dass gemäss Budget 2014 bereits im Jahr 2014 dieser Fehlbetrag wieder beglichen werden kann. Mit dieser Begründung wurde der Bilanzfehlbetrag durch unsere Revisionsstelle, der Müller Treuhand GmbH, abgesegnet.

Der Investitionskredit (zinsfreies Darlehen) der Soloth. Landw. Kreditkasse beträgt per 31.12.2013 Fr. 105'000.-.

Zur Jahresrechnung 2013 gibt es aus der Versammlung keine weiteren Fragen mehr.

6. Bericht der Kontrollstelle

Unsere Revisionsstelle, Müller Treuhand GmbH, hat die Jahresrechnung 2013 geprüft und in allen Belangen für korrekt und richtig befunden. Der Bilanzfehlbetrag von Fr. 121'928.46 wurde aus den erwähnten Gründen gutgeheissen.

Sie empfiehlt der Generalversammlung, gemäss vorliegendem Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2013 und der Revisorenbericht werden von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Max Züllli dankt dem Kassier Rolf Zimmermann und Silvia Müller von Müller Treuhand GmbH für die geleistete, saubere Arbeit.

7. Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder für eine Dauer von 4 Jahren gewählt. Im Jahr 2013 waren die letzten Wahlen, so stehen grundsätzlich keine Wahlen an. Laut Statuten haben alle, von der Landumlegung betroffenen Gemeinden, das Anrecht auf einen Sitz im Vorstand der LRO. Für Olten nahm Regina Flury von Arx als Leiterin der Umweltfachstelle Olten Einsitz im Vorstand. Infolge einer beruflichen Neuorientierung verlässt sie nun ihre Stelle bei der Umweltfachstelle in Olten und tritt somit auch die Vertretung der Stadt Olten im Vorstand der LRO ab. An dieser Stelle dankt der Präsident Regina Flury von Arx noch einmal für die geleistete Arbeit und ihr Engagement im Vorstand der LRO für die ökologische Vernetzung.

Neu als Vertretung der Stadt Olten wird Urs Kissling vorgeschlagen. Er ist stellvertretender Leiter der Baudirektion in Olten.

Urs Kissling wird von der Versammlung ohne Gegenstimme neu in den Vorstand der LRO gewählt. Der Präsident gratuliert ihm für die Wahl und heisst ihn im Vorstand herzlich willkommen.

8. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)

Die Gesamtkosten der Güterregulierung werden gesamthaft zu ca. 85 % durch Bund, Kanton und das ERO-Projekt finanziert. Die restlichen 15 % der Kosten tragen die Landeigentümer zusammen mit den Gemeinden. Für diese 15 % leisten die Besitzer bekanntlich eine jährliche Akontozahlung in Form eines Are-Beitrags.

Die Bedingungen der Soloth. Landw. Kreditkasse verlangen, beim Bezug eines zinslosen Darlehens, dass jährlich ein solcher Are-Beitrag eingezogen wird. Beim Restkostenverteiler werden diese Akontozahlungen dann jedem Genossenschafter angerechnet.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung den Antrag, den Are-Beitrag noch einmal für ein weiteres Jahr bei Fr. 2.00 je Are zu belassen.

Diesem Antrag wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Max Züllli dankt allen für die termingerechte Überweisung des Are-Beitrags.

9. Voranschlag 2014

Rolf Zimmermann erläutert den Voranschlag 2014, welcher einen Überschuss von Fr. 318'600.- ausweist. Für das laufende Jahr sind Investitionen in der Höhe von rund 2,2 Mio. Franken geplant.

Der Voranschlag 2014 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Verschiedenes

Da es aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren mehr gibt, schliesst der Präsident, Max Züllli, die Versammlung und dankt allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung 20.50 Uhr

Der Präsident

Der Aktuar

Max Züllli

Lorenz Kissling